

Philosophische Fakultät

Institut für Sportwissenschaft

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis**
Wintersemester 2024/2025

Stand: 01.10.2024



Änderungen möglich.
Bitte unter
www.sportwiss.uni-hannover.de
bzw. im Online-Belegverfahren
nach Aktualisierungen
Ausschau halten!

Die Angaben im Online-Belegverfahren und bei Stud.IP sind immer auf dem aktuellen Stand!

Koordination des Lehrangebots: Dr. Steffen Schiedek
Redaktionelle Bearbeitung: Dr. Julien Ziert mit Sascha Rödiger
Texterfassung: Silke Gretzki
Auflage: 200

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft.....	4
Lehrpersonen	4
Sekretariate	5
Lehrbeauftragte im WiSe.....	5
Fachschaft Sport.....	6
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten	7
Informationen für Studierende	8
Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge	8
BAföG-Anträge.....	8
CAMPUSFit Studio	8
Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein	9
Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Erstsemester am IfS.....	10
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“ (1. Semester).....	10
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“ (1. Semester)	10
Sport für Bachelor Technical Education (1. Semester)	11
Sport für Bachelor Sonderpädagogik (1. Semester)	12
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“ (1. Semester)	12
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“ (1. Semester).....	13
Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen (1. Semester)	13
Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik (1. Semester).....	14
Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport (1. Sem.).....	14
Semesterstart am Institut für Sportwissenschaft.....	16
Spezielle Studienberatung für das Wintersemester 2024/25 (für Erstsemester)	16
Berufsfeldrelevantes Praktikum	16
Studienprofil und Studienplanung	18
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen	18
Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende.....	19
Beginn der Lehrveranstaltungen	19
Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft	20
Abkürzungen.....	20
Basismodul.....	22
Einführung in die Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen	23
Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie.....	25
Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie.....	32
Projektmodul / Forschungsmodul	38
Bachelor-/Masterarbeit (FüBA/Lehramtsstudiengänge)	42
Praktika	43
Heterogenität im Schulsport	44
Master Sportwissenschaft 1. Studienjahr	45
Master Sportwissenschaft 2. Studienjahr	51
Didaktik und Methodik der Sportarten	52

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

Lehrpersonen

Name	Raum	762-	E-Mail
Beck, Philipp	1806 / 306	2193	philipp.beck@sportwiss.uni-~
Bocklage, Judith	1806 / 314	19444	judith.bocklage@sportwiss.uni-~
Eckardt, Nils, Dr.	1802 / 108	14943	nils.eckardt@sportwiss.uni-~
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	1806 / 303	5510	effenberg@sportwiss.uni-~
Günter, Sandra, Prof.'in Dr.	1806 / 301	3148	sandra.guenter@sportwiss.uni-~
Helbig, Lars	1806 / 315	12373	lars.helbig@sportwiss.uni-~
Hwang, Tonghun, Dr.	1502 / 209	17291	tonghun.hwang@sportwiss.uni-~
Krüger, Melanie, Prof.'in Dr.	1802 / 107	19148	melanie.krueger@sportwiss.uni-~
Menzel, Annette	1806 / 314	19444	annette.menzel@sportwiss.uni-~
Meyer, Arno, Dr.	1806 / 310	2681	arno.meyer@sportwiss.uni-~
Meyer-Plöger, Anke	1806 / 313	3195	anke.meyer-ploeger@sportwiss.uni-~
Pleger, Alexander	1802 / 108	14943	alexander.pleger@sportwiss.uni-~
Radtke, Manja	1806 / 306	2193	manja.radtke@sportwiss.uni-~
Rödiger, Sascha	1806 / 313	19443	sascha.roediger@sportwiss.uni-~
Schiedek, Karina	1806 / 312	3282	karina.schiedek@sportwiss.uni-~
Schiedek, Steffen, Dr.	1806 / 311	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni-~
Schmitz, Gerd, PD Dr.	1806 / 304	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni-~
Schwark, Annika	1806 / 306	19443	annika.schwark@sportwiss.uni-~
Selker, Nico	1806 / 313	3195	nico.selker@sportwiss.uni-~
Spahiu, Fabian	1806 / 315	12373	fabian.spahiu@sportwiss.uni-~
Stöhr, Eric J., Prof. Dr.	1806 / 316	5148	eric.stoehr@sportwiss.uni-~
Volkmann, Vera, Prof.'in Dr.	1806 / 307	18828	vera.volkmann@sportwiss.uni-~
Ziert, Julien, Dr.	1806 / 314	19444	julien.ziert@sportwiss.uni-~

Semestertermine

Die Vorlesungszeit im WiSe 2024/2025 dauert vom
Weihnachtsunterbrechung

21.10.2024 bis 01.02.2025
23.12.2024 bis 04.01.2025

Anschrift

Leibniz Universität Hannover
Institut für Sportwissenschaft
Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de
🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de

Geschäftsführende Leitung

Prof. Dr. Eric J. Stöhr

Sekretariate

Sekretariat (1806 / 308): Silke Gretzki

☎ 762-5128

Verwaltung und Drittmittel (1806 / 302): Beate Brus

☎ 762-5370

Sachbearbeiterin Haushalt (1806 / 302): Cornelia Schelinski

☎ 762-3803

Lehrbeauftragte im WiSe

Name	✉
Bernd, Tabea	tabea.bernd@gmx.de
Karkosch, Roman	roman.karkosch@diakovere.de
Näfe, Marius	marius.naefe@schaumburg-rugby.de
Schoen, Tim	schoen@zfh.uni-hannover.de
Schneider, Inga, Dr.	schneider@nutrition.uni-hannover.de
Tegtbur, Uwe, Prof. Dr.	sportmedizin@mh-hannover.de
Thorns, Elisabeth, Dr.	elisabeth.thorns@diakovere.de

Fachschaft Sport

Die Fachschaft Sport setzt sich aus verschiedenen Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft zusammen. Sie vertritt die Interessen der Studierenden in verschiedenen Gremien, bietet Studienberatungen an, unterstützt bei Veranstaltungen und organisiert über das Semester verteilt verschiedene eigene Veranstaltungen für die Studierenden.

Üblicherweise treffen sich die Mitglieder im Semester wöchentlich in den Fachschaftsräumen im Altbau. Die Tür ist vom Platz A rechts um die Ecke zu finden. Dort werden aktuelle Themen besprochen und verschiedenes organisiert. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen unverbindlich vorbeizukommen, jede Unterstützung ist großartig!

Ihr erreicht uns jederzeit über Instagram (@fachschaft_sport_hannover) oder per Mail (fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de). Wir freuen uns über deine Nachricht!

Funktion	Name
1. Vorsitz	Jannis Dreier
2. Vorsitz	Gunnar Harms
Finanzreferent	Pia Marie Meyer
Referat für Veranstaltungen	Johanna Scheideck
Referat für Finanzen	Thessa Müller
Referat für Soziales	Lena Kaiser
Aktive Fachschaftsmitglieder	Amelie Bollerhey, Mila Fengler, Angelina Nerge, Meikel Böker, Juliette Jäger, Neele Nieber, Philipp Domidian, Patricia Trzcinski, Christian Gnegel, Simon Gebhardt, Elias Hansen

Adresse: Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover
Räumlichkeiten: 1801 -102, -106, -108

✉ fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de
studienberatung.sport@gmx.de (Studienberatung)

🌐 Facebook: Fachschaft Sport Uni Hannover
YouTube: Fachschaft-Sport Hannover
Instagram: Fachschaft_Sport_Hannover

Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 1. Fach	Meyer/Beck
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 2. Fach	Meyer/Beck
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – außerschulisch , 1./2. Fach	Schmitz
Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport	Schmitz
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer
Zertifikatsprogramm MLG 3. Fach (MLG Zert)	Meyer-Plöger
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schulen, zweites Fach (Zertifikat)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schulen – LBS-Sprint	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSO)	K. Schiedek
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	K. Schiedek
Zertifikatsprogramm MLSo Zweitfach Sport (MLSo Zert)	K. Schiedek
Schulpraktika „Sport“ (LG/MLBS)	Meyer
Schulpraktika „Sport“ (LSO)	K. Schiedek
Vereinspraktikum	Schwark / Selker
ERASMUS-Studierende / Beratung ausländischer Studierender	Selker
BAföG-Beauftragte	Bocklage / Meyer-Plöger
Immaturenprüfung	Schmitz

Studienberatung durch Studierende

In der Einführungswoche sowie während des Semesters besteht die Möglichkeit, sich durch Studierende über alle Studienangelegenheiten zu informieren und beraten zu lassen. Die Kontaktaufnahme erfolgt über studienberatung.fachschaftsport@gmail.com.

Prüfungsämter

Akademisches Prüfungsamt

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge ist das gesamte Team Lehramt, zu erreichen unter der Servicehotline der LUH: (0511) 762-2020.

Informationen für Studierende

Allgemeines für Erstsemester aller Studiengänge

Mit Beginn des Studiums (Bachelor oder Master) wird für jeden neu immatrikulierten Studierenden eine Karteikarte angelegt. Sofern dies nicht bei der Studienberatung oder in einer Lehrveranstaltung erfolgt, ist ein persönliches Erscheinen im Sekretariat erwünscht, weil nur unter Vorlage des Studenausweises und Abgabe eines Passbildes die Karteikarte angelegt werden kann.

Sollten sich die Studienrichtungen oder Studienanschriften während des Studiums ändern, ist dieses im Sekretariat anzugeben, da eine Meldung durch das Immatrikulationsamt nicht erfolgt.

BAföG-Anträge

Das Formblatt für BAföG-Anträge vom Studentenwerk kann im Sekretariat abgegeben werden. Es wird von den BAföG-Beauftragten bearbeitet.

CAMPUSFit Studio

Das Fitness-Studio „CAMPUSFit“ im Neubau bietet auf einer Trainingsfläche von insgesamt 750m² mit modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten vielfältige Bewegungsanreize.



Lehrveranstaltungen mit Bezug zum CAMPUSFit werden im Vorlesungsverzeichnis durch das nebenstehende Logo gekennzeichnet. Teilnehmende an diesen Veranstaltungen können das CAMPUSFit während der Vorlesungszeit zu ausgewählten Zeiten kostenlos nutzen.

Die möglichen Trainingszeiten (vertiefende Kurse erhalten einen größeren Nutzungsumfang) werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Informationen zu den Studiengängen

Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein

Die Studiengänge für die Lehrämter bestehen aus dem Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach oder Zweites Fach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort: Mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) können ihr Fachstudium „Sport“ bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber, ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen. Ergänzend kann dafür – ohne Gewähr – der ausfüllbare Musterstudienplaner verwendet werden.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für alle Prüfungen zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an. Dies gilt auch für nicht bestandene Wiederholungsprüfungen! Für Hausarbeiten werden direkt mit der prüfenden Lehrperson das Thema und ein verbindlicher Abgabetermin vereinbart.

Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich. Darauf aufbauend wird seit dem Wintersemester 2019/2020 der sportwissenschaftlich ausgerichtete Master „Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport“ angeboten.

Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:

Für alle Studiengänge ab PO 2009 werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Online-Notenspiegel (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen mehr im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.

Wir empfehlen dringend, jeweils vor Beginn des Belegverfahrens zu überprüfen, ob alle Studienleistungen richtig verbucht wurden:

Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modul- oder Studiengangzuordnungen bitte mit dem Akademischen Prüfungsamt klären.

Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Erstsemester am IfS

Alle nachfolgend beschriebenen Musterstudienpläne sind als ausfüllbarer „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage abrufbar unter:

http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html

Es wird geraten, diesen „Musterstudienplaner“ begleitend zur Studienplanung zu verwenden.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“ (1. Semester)

„Basismodul“

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten. Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung erziehungs-, sozial und gesellschaftswiss. Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Vorlesungen zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Module der Didaktik und Methodik der Sportarten

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Module unterteilt. Es sollten 2-3 Einführungsveranstaltungen (EPs) aus den Modulen „Individualsport“, „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ und ggf. aus „Weitere Sportarten“ (Schneesport, Räder und Rollen, Kämpfen) belegt und jeweils mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung auf EP-Niveau abgeschlossen werden.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“ (1. Semester)

„Basismodul“

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung erziehungs-, sozial und gesellschaftswiss. Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Vorlesungen zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an Gymnasien belegt werden).

Es sollte eine Einführungsveranstaltung (EP) aus dem Modul „Spielen in Mannschaften“ belegt (denn diese ließe sich auch im Modul „Rückschlagspiele“ verwenden) und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden. Nur wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“ im Bachelor studiert wird, sollte in diesem Modul auch eine EP belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung abgeschlossen werden.

Sport für Bachelor Technical Education (1. Semester)

„Basismodul TE“

Zu diesem Modul gehören drei Lehrveranstaltungen: „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“, „Funktionelle Gymnastik“ sowie „Kleine Spiele“. „Kleine Spiele“ und „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ sollten im ersten Semester gewählt werden. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. „Funktionelle Gymnastik“ wird im Sommersemester angeboten.

Als Prüfungsleistung ist eine Ausarbeitung im Umfang von 5 Seiten im Bereich „Einführung in das Studium der Sportwissenschaft“ zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt fünf Leistungspunkte erworben.

Modul „Grundlagen erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „EP Sport und Erziehung“ und „EP Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Module unterteilt: „Individualsport TE/So“, „Weitere Sportarten TE/So“, „Spielen in Mannschaften“ und „Rückschlagspiele“.

Es könnte für Erstsemester eine Einführungsveranstaltung aus dem Modul „Spielen in Mannschaften“ oder dem Modul „Rückschlagspiele“ belegt werden.

Wer im dritten Semester (1. Fachsemester Sport) beginnt, sollte zwei Einführungsveranstaltungen wählen. Eine aus den Modulen „Spielen“ oder „Rückschlagspiele“ und eine aus den Modulen „Individualsport TE/So“ oder „Weitere Sportarten TE/So“.

Je nach Modul kann hier bereits eine benotete Prüfung abgelegt werden.

Sport für Bachelor Sonderpädagogik (1. Semester)

Modul „Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“

Das Modul ist in zwei Bereiche unterteilt: „Einführung in Sport und Erziehung“ und „Einführung in Sport und Gesellschaft“. Die hierzu wählbaren Vorlesungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt vier Leistungspunkte erworben.

Modul „Heterogenität im Schulsport LSo“

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen: „Psychomotorische Bewegungsförderung“, „Situative Bewegungsangebote“, „Anfangsschwimmen“ sowie „Kleine Spiele“.

„Kleine Spiele“ sowie „Situative Bewegungsangebote“ werden jedes Wintersemester, „Psychomotorik“ jedes zweite Wintersemester angeboten. Die hierzu wählbaren Lehrveranstaltungen sind diesem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist in einem der Bereiche „Psychomotorik“ und „Anfangsschwimmen“ eine Hausarbeit über 15 Seiten zu schreiben. In diesem Modul werden insgesamt acht Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Bereiche unterteilt (Individualsport, Weitere Sportarten, Spielen und Spielen/Wahlvertiefung), welche als Module (jeweils 2 Module) im Bachelor Sonderpädagogik und im Master Lehramt Sonderpädagogik (2 Module) abgeschlossen werden.

In den Bereichen Individualsport und Weitere Sportarten wird eine der einführenden Veranstaltung mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur), die jeweils anderen Veranstaltungen werden mit einer Fachpraktischen Prüfung absolviert. In den Bereichen Spielen sowie Spielen/Wahlvertiefung wird die Veranstaltung der Einführenden Praxis (EP) je mit einer Fachpraktischen Prüfung, die Veranstaltungen der Vertiefenden Praxis (VP) mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen.

Die im Bereich Weitere Sportarten geforderte Exkursion könnte man im Wintersemester über das ELF 7 „Schneesport“ belegen – im Sommersemester folgen weitere mögliche Exkursionen.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“ (1. Semester)

Modul „Heterogenität im Schulsport“

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor-Studiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“ (1. Semester)

Modul „Heterogenität im Schulsport“

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie“

In diesem Modul ist eine Lehrveranstaltung nach Wahl (aus einem der vier Theoriebereiche) zu belegen und eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

Wahlpflichtmodul „Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“

Hier ist verpflichtend das von den beiden obigen nicht im Bachelor gewählte Wahlpflichtmodul zu studieren, das aus drei vertiefenden Seminaren und einer übergreifenden Hausarbeit besteht. Mit dem gewählten Wahlpflichtmodul sollte im ersten Mastersemester begonnen werden.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und einer aufbauenden VP bestehen. Die ersten EPs der gewählten Module sollten im ersten Mastersemester belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden.

Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen (1. Semester)

Modul „Projektmodul TE“

In diesem Modul ist eine Einführung in die sportwissenschaftlichen Forschungsmethoden und eine Lehrveranstaltung in Projektform zu belegen. Insgesamt ist eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelorstudiengangs absolvierten EP können die Studierenden – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser vertiefenden Lehrveranstaltung erfolgt eine Prüfungsleistung.

Modul „Fachpraktikum“

Aus dem Modul sollte die Lehrveranstaltung „Helfen und Sichern“ absolviert werden.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und je nach Modul aus einer aufbauenden VP bestehen. Die ersten EPs der gewählten Module sollten im ersten Mastersemester belegt und mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfung abgeschlossen werden.

Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik (1. Semester)

Modul „Einführung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ und „Wahlvertiefung Sporttheorie“

Falls die Wahl auf eine Vertiefungsveranstaltung mit „gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen“ fällt, sollte diese belegt werden – alternativ in späteren Semestern (nach den naturwissenschaftlichen Einführungsvorlesungen) eine Vertiefung mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Die dazugehörige Hausarbeit oder alternativ eine mündliche Prüfung ist Teil der Prüfungsleistung.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Dieser Studienteil ist in vier verschiedene Bereiche unterteilt (Individualsport, Weitere Sportarten, Spielen und Spielen/Wahlvertiefung), welche als Module (jeweils 2 Module) im Bachelor Sonderpädagogik und im Master Lehramt Sonderpädagogik (2 Module) abgeschlossen werden.

In den Bereichen Individualsport und Weitere Sportarten wird eine der einführenden Veranstaltung mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur), die jeweils anderen Veranstaltungen werden mit einer Fachpraktischen Prüfung absolviert. In den Bereichen Spielen sowie Spielen/Wahlvertiefung wird die Veranstaltung der Einführenden Praxis (EP) je mit einer Fachpraktischen Prüfung, die Veranstaltungen der Vertiefenden Praxis (VP) mit einer benoteten Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen.

Die im Bereich Weitere Sportarten geforderte Exkursion könnte man im Wintersemester über das ELF 7 „Schneesport“ belegen – im Sommersemester folgen weitere mögliche Exkursionen.

Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport (1. Sem.)

Modul M1: „Prävention und Therapie durch Sport und Ernährung“

In diesem Modul sind die drei Lehrveranstaltungen „Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparates“ (Vorlesung), „Motorische-kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie“ (Seminar) und „Ernährungsphysiologie und Humanernährung“ (Vorlesung) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über die zwei Vorlesungen zu erbringen.

Modul M2: „Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung“

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Sport, Gesundheit und Kognition“ (Vorlesung) und Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung“ (Seminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur von 60 Minuten Dauer über beide Theoriebereiche zu erbringen.

Modul M3: „Sportorganisation und Gesundheitssoziologie“

Im ersten Semester ist die Veranstaltung "Körper- und Gesundheitssoziologie" zu belegen. Im zweiten Semester folgt die Lehrveranstaltung "Außerschulische Sportpädagogik A: Sportentwicklung und -organisation". Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit vorgesehen.

Modul M4: „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden“

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Vertiefung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden“ (Seminar) und „Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden im Kontext gesundheitsfördernder Maßnahmen“ (Projekt Sport und Bewegung/Training) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine wissenschaftliche Präsentation über beide Theoriebereiche zu erbringen.

Modul M5 „Sport, Bildung und Kognition“

Die Lehrveranstaltung "Medien im Sportunterricht - Digitale Medien Sport" muss in diesem Wintersemester belegt werden. Die weiteren Seminare folgen im Sommersemester. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit in einem der Seminare des Moduls zu erbringen.

Modul M6: „Gesundheitswissenschaften“

In diesem Modul ist im 3. Semester die Lehrveranstaltung „Public Health“ (Seminar in Blockform) zu belegen. Die Anmeldung sollte bereits erfolgt sein. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit in einem der beiden Seminare des Moduls zu erbringen.

Modul M7: „Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit“

In diesem Modul ist im 1. Semester die Lehrveranstaltung „Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung“ (Seminar in Blockform) zu belegen. Nach Belegung der Veranstaltung „Diagnostik von Bewegung und Kognition“ im zweiten Semester erfolgt eine mündliche Prüfung über die Inhalte beider Veranstaltungen.

Modul M9: "Scientific Skills and Research Techniques"

Im 3. Semester muss das Seminar "Current Developments in Health Science" belegt werden. Im Anschluss erfolgt eine mündliche Prüfung über die Inhalte dieses Seminars sowie über die Inhalte des Seminars "Science Process Skills and Research Techniques".

Modul M10: "Berufsfeldprojekt Gesundheitsförderung"

Im 3. Semester werden die individuellen Berufsfeldprojekte durchgeführt. Begleitend findet das Seminar „Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekt“ statt. Im Februar / März 2025 werden die Projekte auf einer gemeinsamen Veranstaltung vorgestellt, zu der insbesondere auch die jüngeren Semester eingeladen werden.

Modul "Masterarbeit"

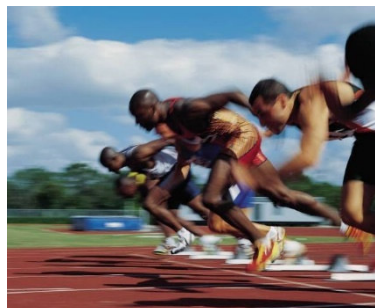
In Anbindung an den zweiten Teil des Seminars „Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts“ (Fortführung aus dem Sommersemester) findet ein erster Abschnitt des Masterarbeitskolloquiums statt. Im Rahmen einer zweiten Veranstaltung werden Forschungs- und Arbeitsbereiche vorgestellt, um die Themenfindung für die Masterarbeit zu erleichtern. Termine werden über die StudIP-Veranstaltung "Masterarbeit M.Sc. Sportwissenschaft" bekanntgegeben.

Semesterstart am Institut für Sportwissenschaft

Für alle, die das Fach Sport studieren oder am Institut für Sportwissenschaft tätig sind, fällt der offizielle „Startschuss“ für das Wintersemester 2024/25 durch die Geschäftsführende Leitung zusammen mit dem gesamten Kollegium am

Dienstag, 15.10.2024 um 09.00 Uhr in Halle 1

Diese Veranstaltung soll dazu dienen, dass alle Erstsemester der Bachelor- und Masterstudiengänge begrüßt werden und das Kollegium, die Beauftragten für die Studiengänge (Studienberatung), die Fachschaft sowie den Hochschulsport kennenlernen können. Allen Institutsangehörigen und Studierenden im Semester wird die Möglichkeit geboten, Kommiliton*innen sowie das Institut für Sportwissenschaft der Leibniz-Universität Hannover kennen zu lernen und den „Startschuss“ zu absolvieren.



Diese „Startschuss-Veranstaltung“ bietet so den Rahmen, die Halle 1 und/oder das Außengelände zu Semesterbeginn mit Leben und Präsenz zu füllen, Kommiliton*innen und Institutsangehörige kennen zu lernen und sich bezüglich der Belegung im Wintersemester auszutauschen. Die Studierenden im 3. oder einem höheren Semester können ihre neuen Kommiliton*innen willkommen heißen und ihnen behilflich sein bis Donnerstag, 17.10.2024, um 9.00 Uhr am Online-Belegverfahren teilzunehmen.

Für die Erstsemesterstudierenden finden direkt im Anschluss an den Semesterstartschuss Studienberatungen statt, damit alle am Donnerstag, 17.10.2024, um 9.00 Uhr das Ende des Belegverfahrens einhalten können.

Spezielle Studienberatung für das Wintersemester 2024/25 (für Erstsemester)

Informationen zum Studium des Unterrichtsfaches Sport und zum Belegverfahren aller Lehrveranstaltungen werden für alle **Bachelor- und Masterstudierenden** Informationen/Studienberatung angeboten, und zwar am

➔ Dienstag, 15.10.2024 im Hörsaal, ggf. Sporthalle 1, 2 und 3 ←

10-11 Uhr	Bachelor- und Masterstudiengänge – allgemeine Informationen und Informationen zum Online-Belegverfahren	Meyer, K. Schiedek, S. Schiedek, Schmitz
11-12 Uhr	Infos zu den Studiengängen FÜBA, BTE, BSo, MSw	
12-13 Uhr	Infos zu den Studiengängen MLG, MLBS, MLSo	

Der Ort wird über die Homepage des IfS bekannt gegeben.

Berufsfeldrelevantes Praktikum

Studierende aus dem fächerübergreifenden Bachelor (FÜBA) müssen im Bereich C der Schlüsselkompetenzen in einem ihrer Fächer ein außerschulisches Praktikum zur Berufsfelderkundung absolvieren. Sofern die Wahl für das Praktikum auf das Fach Sport fällt, ist wie folgt vorzugehen:

- vorherige Absprache der Praktikumsstelle in einem der aufgeführten Bereiche mit den Praktikumsbeauftragten per Mail (Annika Schwark, Nico Selker)
- Vereinspraktikum (4-wöchiges Praktikum in einem Sportverein oder einjährige Trainer*innentätigkeit)
- Praktikum in einem Unternehmen der Sportbranche, sofern für die Tätigkeit ein Studienabschluss nötig ist (4-wöchig)
- Anfertigung eines Praktikumsberichts von mind. 5 Seiten nach den formalen Richtlinien des Instituts mit folgenden Gliederungspunkten:
 - Allgemeines zum Praktikum
 - Kurzportrait der Praktikumsstelle
 - Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums
 - Betreuung im Praktikum
 - Beobachtungen & Reflexion
 - Literaturverzeichnis
 - Formular Bestätigung Praktikum

Grundsätzlich ist eine Anerkennung bereits absolvierter Praktika oder Trainer*innentätigkeiten nach vorheriger Absprache möglich. Ein Bericht ist dennoch nach oben genannten Kriterien anzufertigen. Die Praktikumsberichte sind in digitaler Form bei beiden Lehrpersonen zu folgenden Fristen spätestens einzureichen:

- Sommersemester: 15. Juni
- Wintersemester: 15. Dezember

Informationen zum Belegverfahren

Studienprofil und Studienplanung

Zunächst entwerfen die Studierenden ihr individuelles Studienprofil, nach welchem sie ihre Gesamtstudienplanung ausrichten. Es wird empfohlen, dafür den ausfüllbaren „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html zu verwenden.

Hierbei sollte man möglichst frühzeitig entscheiden, in welchen Einführungs- und Vertiefungsveranstaltungen eine Prüfungsleistung absolviert werden soll, damit man entsprechend die einführende und ggf. die vertiefende Lehrveranstaltung belegen kann.

Eine Orientierung, wann welche Lehrveranstaltungen angeboten werden, bieten der Musterstudienplaner und der Lehrveranstaltungsplan im Foyer des IFS bzw. der Angebotsplan auf der IFS-Homepage.

Die im Wintersemester 2024/25 angebotenen Lehrveranstaltungen sind im 2. Teil dieses institutsinternen Vorlesungsverzeichnisses zu finden. Um an einer Lehrveranstaltung teilnehmen zu können, erfolgt die Einschreibung in die entsprechenden Lehrveranstaltungen mit Hilfe des Online-Belegverfahrens. **Für jede Lehrveranstaltung ist also eine Online-Anmeldung erforderlich!** (Ausnahme z.T. Zulassungsaufgaben, Erasmusstudierende – siehe Folgeseite)

Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen

Für die Belegung **aller** Lehrveranstaltungen (der Theorie- als auch der sog. praktischen Lehrveranstaltungen) des Institutes ist die Teilnahme am Online-Belegverfahren verpflichtend.

Wichtig

Das Online-Belegverfahren ist nur für die Belegung von (Pflicht-) Veranstaltungen, die zum Komplettieren des aktuellen Studiengangs zwingend benötigt werden!

Jegliche Wunschteilnahme (Zulassungsaufgaben, Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) erfolgt ausschließlich über einen Papierantrag, der auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereitliegt.

Falls dennoch das Online-Belegverfahren für Wunschteilnahmen (Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) missbraucht wurde (und dadurch „Pflichtplätze“ weggenommen werden), erfolgt bei den verursachenden Studierenden die Stornierung **aller** Belegwünsche!

Antrag auf Zulassung zu Lehrveranstaltungen im Rahmen des Belegverfahrens im Sommersemester 2014

Name: Müllermeisch, Kim Matrikelnr.: 000000 Studiengang: FZSA III

Ich beantrage die Zulassung zu den unten genannten Lehrveranstaltungen, weil:

mein Studium besser wird.

meine Klausuren besser werden.

ich als Wissenschaftler/in teilnehmen möchte (mit der Prüfung ist einsteigen oder nicht).

Kurverbreitigung von Modul	Lehrveranstaltung (ggf. Termin/Unterrichtsgruppe)	Alternative Lehrveranstaltung (ggf. Termin/Unterrichtsgruppe)	Alternative der Alternative (ggf. Termin/Unterrichtsgruppe)
Ziele (Verteilung von...)			
gelehrte Inhalte (Themen/...			
Lernziele			

Zugestimmte Plätze muss ich bei der ersten Sitzung durch persönliche Anwesenheit belegen; sonst werden sie als Rückführer vergeben. Auf meinem Antrag VERZICHT nicht automatisch ein Vorlesungsvergüt.

Diesen Antrag bitte an Computer ausfüllen. Nur mitgebracht im Sekretariat abgegebene Anträge werden berücksichtigt! (Abgabe bis Freitag, 06.04.2014 um 12 Uhr)

Unterschrift: _____

Vor Beginn des Belegverfahrens sind alle Studierenden aufgefordert, **ab dem 16. September 2024** im Online-Notenspiegel zu überprüfen, ob die Studienleistungen aller Lehrveranstaltungen richtig verbucht sind: Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modulzuordnungen (bei Masterstudierenden können z.B. in seltenen Fällen einzelne/vorgezogene Studienleistungen im Bachelor verbucht sein) bitte mit dem Prüfungsamt klären.

Für das Online-Belegverfahren nutzen die Studierenden bitte ausschließlich den Online-Service der LUH unter <http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/>.

Unter „Mein Studium“ ist dort im Belegungszeitraum die Option „Veranstaltungen belegen/abmelden“ auswählbar. Für das Wintersemester 2024/25 wird das Online-Belegverfahren vom 23. September bis zum 17. Oktober 2024 (9 Uhr) freigeschaltet sein.

Für das Login benötigen alle Studierenden die entsprechenden Zugangsdaten (Benutzerkennung und Initialpasswort). Erstsemester erhalten diese per Post über das Immatrikulationsamt.

Das Eintragen in eine Veranstaltung bei Stud.IP führt **nicht** zu einem Platz in der Veranstaltung und wird auch nicht im Rahmen des Belegverfahrens berücksichtigt (bei Stud.IP werden nur die Inhalte der Veranstaltungen des Institutes abgelegt).

Die Ergebnisse des Belegverfahrens werden am Donnerstag, 17.10.2024, gegen 20 Uhr auf der Homepage des Institutes veröffentlicht. Probleme können am Freitag, 18.10.2024, von (spätestens) 10-12 Uhr im **persönlichen** Gespräch (nicht telefonisch und auch nicht per E-Mail) im Onlinemeeting der Stud.IP-Veranstaltung „Problemsprechstunde Belegverfahren Institut für Sportwissenschaft“ geklärt werden.

Die zugelassenen Plätze in einer Veranstaltung müssen durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung bestätigt werden. Nachrücker und Wunschkandidaten werden ggf. in der ersten Sitzung in die Veranstaltung aufgenommen.

Über die Institutshomepage http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html ist eine ausführliche Anleitung zum Belegverfahren zu finden.

Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende

Für Studierende mit **Zulassungsaufgaben**, für **Quereinsteigende** und für **Erasmusstudierende**: Bei diesen Studiengängen konnten nicht alle Veranstaltungen des Instituts in das Belegverfahren integriert werden. Bitte so weit wie möglich am Belegverfahren teilnehmen. Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte (nicht belegbare) Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis Mittwoch, 16.10.2024 (12.00 Uhr), einen Antrag zur Zulassung am Computer ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und als Scan oder Foto an sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de mailen – dieser Antrag liegt auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereit.

Beginn der Lehrveranstaltungen

Die erste Veranstaltungswoche (14.10.2024 bis 18.10.2024) dient als Einführungswoche zur Studienberatung und Studienorganisation.

Die jeweils ersten Sitzungstermine sind in der Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen ersichtlich.

Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

Abkürzungen

Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
MLG Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLBS Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen 2. Fach
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MLSo Zert	Zertifikatsprogramm Sport Lehramt Sonderpädagogik 2. Fach
MSw	Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport

Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum 1, über Tribüne Halle 1 erreichbar (geradeaus)
Sem2	1801 / 138	Seminarraum 2, über Tribüne Halle 1 erreichbar (rechts)
Sem3	1801 / -124	Seminarraum 3, über Sportplatzseite erreichbar
Sem4 (IfS)	1806 / 320	Seminarraum 4, Neubau
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
H3	1806 / 031	Halle 3
Budo	1806 / 035	Budohalle
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
Tanz	1806 / 014	Tanzraum
APlatz/BPlatz/CPlatz		Freiplätze an Gebäude 1801 (A), zwischen (B) und hinter Gebäude 1806 (C)
Fösse		Fössebad, Liepmannstr. 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45
MHH		Inst. f. Sportmedizin der MHH, Carl-Neuberg-Str. 1, K8-S0
Annastift		Annastift, Anna-von-Borries-Straße 1-7, Seminarraum
OSP		Olympiastützpunkt Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 2a
RSV		Rasensportverein Hannover e.V., Pänner-Schuster-Weg 10
SBoot		Schülerbootshaus der Stadt Hannover, Karl-Thiele-Weg 19

Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
LUH	Leibniz Universität Hannover
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen). Zur besseren Orientierung ist zu Beginn der jeweiligen Module aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung in der Regel auszuwählen ist.

Die genaue Zuordnung ergibt sich dabei stets aus der Darstellung im Online-Belegverfahren.



Basismodul

Die Veranstaltungen dieses Kapitels können bei den unterschiedlichen Studiengängen innerhalb der jeweiligen Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	- Basismodul 10000
MLG Zert 3. Fach	- Basismodul 10000
BSO	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
MLSo Zert 2. Fach	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
BTE / MLBS Zert	- Basismodul TE 12000

Einführung in das Studium der Sportwissenschaft

Seminar, 2 SWS	Bernd, Tabea / Helbig, Lars / Pleger, Alexander / Rödiger, Sascha
Gruppe 1: Mi 8-10, Sem1, Beginn: 23.10.2024	Helbig, Lars
Gruppe 2: Mo 12-14, Sem1, Beginn: 21.10.2024	Pleger, Alexander
Gruppe 3: Mo 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2024	Rödiger, Sascha
Gruppe 4: Do 8.15-10.00, Sem1, Beginn: 07.11.2024	Bernd, Tabea

Kommentar Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Mischform aus Seminar und Übung. Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studienanfängerinnen und -anfängern den Eintritt in ihr Studium am Institut für Sportwissenschaft zu erleichtern, grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken zu vermitteln, den notwendigen Perspektivwechsel vom „Sport-Akteur“ zum „Sport-Arrangeur“ zu unterstützen (denn Sport studieren ist etwas anderes als Sport treiben), Probleme des Handlungsfeldes Sport vor dem Hintergrund seiner gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verständlich zu machen, grundlegende Besonderheiten des Schulsports und des Berufs als Sportlehrkraft aufzuzeigen, die Sportwissenschaft und ihre fachliche Struktur als anwendungsorientierte, interdisziplinäre Wissenschaft näherzubringen und Alternativen für Absolventinnen und Absolventen eines sportwissenschaftlichen Studiums zum Berufsfeld „Schule“ vorzustellen.

Kleine Spiele

Seminar, 1 SWS	Schiedek, Karina / Menzel, Annette
Gruppe 1: Mo 8.30-10.00, H1, Beginn: 21.10.2024, Ende am 25.11.24	Schiedek, Karina
Gruppe 2: Mo 8.30-10.00, H1, Beginn: 02.12.2024	Schiedek, Karina
Gruppe 3: Do 8.30-10.00, H1, Beginn: 24.10.2024, Ende am 28.11.24	Menzel, Annette
Gruppe 4: Do 8.30-10.00, H1, Beginn: 05.12.2024	Menzel, Annette

Anfangsschwimmen für BSo

Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Mo 13-15, Stöcken, Beginn: 21.10.24, Ende am 20.12.24	

Situative Bewegungsangebote (nur für BSo und BTE)

Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Gruppe 1: Mo 14-16, H1, Beginn: 21.10.2024	
Gruppe 2: Di 10-12, H2, Beginn: 22.10.2024	

Einführung in die Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen

a: Sport und Erziehung

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
BSo	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
BTE / MLBS Zert	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100

EP Sport und Erziehung	
Vorlesung, 2 SWS	Volkman, Vera
Mo 10-12, HS, Beginn: 21.10.2024	
Kommentar	Die Sportpädagogik als Wissenschaft und darin eingeschlossen die Sportdidaktik beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der Erziehung und Bildung durch Bewegung, Spiel und Sport sowie der angemessenen inhaltlichen und methodisch-didaktischen Gestaltung von Sport und Sportunterricht. Die Sportpädagogik ist als Handlungswissenschaft zu verstehen, die Begründungs-, Orientierungs- und Beratungsfunktion für ihr zentrales Handlungsfeld den Schulsport, aber auch für andere sportbezogene Vermittlungskontexte einnimmt. In der Vorlesung werden grundlegende Themen und wissenschaftliche Zugänge zu diesen Zusammenhängen vermittelt.
Literatur	Wird bekannt gegeben

b: Sport und Gesellschaft

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
BSo	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100
BTE / MLBS Zert	- Einführung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie 10100

EP Sport und Gesellschaft

Vorlesung, 2 SWS

Günter, Sandra

Do 10-12, HS, Beginn: 24.10.2024

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an alle Lehramtsstudierenden des Faches Sport. Anknüpfend an die Entstehungsgeschichte des Sports (vom Deutschen Turnen, der Schwedischen Gymnastik über den Englischen Sport des 18. und 19. Jahrhunderts und dessen Internationalisierung, befördert durch die Olympische Idee), werden kulturhistorische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen im Feld des Sports behandelt. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen gesellschaftlichen Wertvorstellungen, Normen und Strukturen geht es um Grundverständnisse von Zusammenhängen zwischen Sport und Gesellschaft. Dabei spielen der Sport und die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends unter der Berücksichtigung sozialer Aspekte, wie z.B. Sport und Körper, Sport und Geschlecht, Sport und Rassismus, Sport und Gewalt, Sport und Nationalismus, Sport und Nachhaltigkeit, Sport und Sozialisation, Sport und soziale Ungleichheiten sowie Sport und Medien, eine zentrale Rolle.

Literatur Lamprecht, M & Nagel, S. (Hg.) (2022). *Sportsoziologie - Einführung*. Baden-Baden: Nomos.
Thiel, A., Seiberth, K. & Mayer, J. (2013). *Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 13 Lektionen*. Aachen: Meyer & Meyer.

Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100
FüBA 1. Fach	- Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
BSo	- Fachdidaktik So 12700
MLSo	- Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Fachdidaktik So 12700
BTE	- Bachelorarbeit

Inklusion im Sportunterricht A: Kulturelle Vielfalt im Sport- und Bildungskontext	
Seminar, 2 SWS	Radtke, Manja
Fr 8-10, Sem1, Beginn: 25.10.2024	
Kommentar	<p>In aktuellen Diskursen erfährt der Umgang mit Vielfalt eine hohe Bedeutung. Von unterschiedlichen Verbänden und Institutionen heißt es dabei mehrfach, dass der Sport eine entscheidende Rolle bei der Integration einnehme (vgl. Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport; LandesSportBund Nds.; DOSB). Es sollen demnach durch Sport Gemeinsamkeiten entdeckt, Missverständnisse abgebaut und Verständnis sowie Toleranz für vielfältigste Kulturen entwickelt werden. In formalen Bildungssettings (wie z. B. Schule und Kita) sind diese gesellschaftlichen Prozesse wiederzufinden. Unter anderem hält der Schulsport- und Ganztags-Kontext einige Handlungsmöglichkeiten bereit, in denen die Inklusionspotentiale durch didaktische und pädagogische Herangehensweisen entfaltet werden können.</p> <p>Im Seminar werden die Themenbereiche Sport, Diskriminierung/ Rassismus und Schule aufgegriffen - mit dem Ziel herauszuarbeiten, welche Kriterien gegeben sein müssten, damit der Sport (-Unterricht) der integrativen Rolle gerecht werden kann. Als Praxisbeispiel werden wir den Verein Funah e.V. näher beleuchten und uns die dort etablierten pädagogischen und didaktischen Strategien anschauen.</p>

Grundlagen der Unterrichtsplanung A: Planungsrelevante Strukturelemente im Sportunterricht	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2024	
Kommentar	Die Planung von Sportunterricht ist ein komplexer Arbeitsprozess, bei dem eine Vielzahl von Wechselwirkungen zu berücksichtigen ist. Aufgrund der hohen Komplexität ist es insbesondere für die Berufsanfängerin und den Berufsanfänger

Grundlagen der Unterrichtsplanung A: Planungsrelevante Strukturelemente im Sportunterricht

nahezu unumgänglich, den Planungsprozess in abgrenzbare und überschaubare „Strukturelemente“ zu gliedern.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, wesentliche Strukturelemente (didaktische Sach-, Ziel-, und Reduktionsentscheidungen, methodische Verfahren und Maßnahmen etc.) zu erörtern und diese auch immer im Kontext schulalltäglicher Probleme des Sportunterrichts (schwierige institutionelle Rahmenbedingungen, große heterogene Lerngruppen etc.) zu diskutieren.

Schulspezifische Sportpädagogik B: Leistungsbewertung im Sportunterricht

Seminar, 2 SWS

Beck, Philipp

Di 12-14, Sem1, Beginn: 22.10.2024

Kommentar

Die Leistungsbewertung stellt eine zentrale Aufgabe, aber auch Herausforderung, für Lehrkräfte dar. Situationen der Leistungsbewertung im Sportunterricht sind durch ein Spannungsmoment zwischen Objektivitätsansprüchen und pädagogischer Freiheit geprägt. Dabei sollen nicht nur motorische Fähigkeiten bewertet werden, sondern auch andere Kompetenzen wie Teamarbeit, Fairness und individuelle Fortschritte Berücksichtigung finden. Doch können die Ansprüche an eine ganzheitliche Leistungsbewertung in der Unterrichtspraxis tatsächlich umgesetzt werden?

Ziel des Seminars ist es eine reflektierte Perspektive auf die Leistungsbewertung zu vermitteln. Wir beleuchten Theorie und Praxis, diskutieren Herausforderungen sowie Chancen und tauschen eigene Erfahrungen aus. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden Einblicke in Methoden der qualitativen Sozialforschung, um auch einen forschenden Blick auf die Thematik zu entwickeln.

Schulspezifische Sportpädagogik A: Sportunterricht im Theorie-Praxis-Verbund der gymnasialen Oberstufe

Seminar, 2 SWS

Rödiger, Sascha

Do 8.00-10.00 (s.t.) & Block 25.10. 14-18 / 26.10. 10-15, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2024, Ende am 09.01.2025

Kommentar

Das Fach Sport kann in Niedersachsen auch als Prüfungsfach im Abitur belegt werden. Hier gibt es für die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen P5 („mündliches Prüfungsfach“) und P1 („Leistungskurs“). In beiden Fällen ist der Unterricht im Theorie-Praxisverbund vorgesehen. Das bedeutet im Alltag, dass die Theoriestunden im Kursraum sowie in Praxisstunden in einer Sportstätte gehalten. Die Inhalte beider Phasen sollen dabei zusammenhängen.

In diesem Seminar sollen Möglichkeiten zur Gestaltung sporttheoretischer Inhalte im Unterricht sowie die Verknüpfung dieser im Theorie-Praxisverbund erschlossen und hinterfragt werden. Dabei wird jede teilnehmende Person eine selbst konzipierte Stunde im Sporttheorieunterricht im 11. Jahrgang der IGS Linden praktisch durchführen.

Zusätzlich wird die Abiturprüfung im Fach Sport in ihren unterschiedlichen Facetten durchleuchtet und eine angemessene Vorbereitung auf diese durch das Kennenlernen verschiedener didaktisch-methodischer Modelle erarbeitet werden.

Schulspezifische Sportpädagogik C: Beruf Sportlehrkraft	
Seminar, 2 SWS	Ziert, Julien
Do 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 24.10.2024	
Kommentar	<p>Dieses Seminar verfolgt das Ziel, auf Grundlage sportpädagogischer Literatur einen reflektierten Umgang mit Themen rund um den Beruf der Sportlehrkraft zu fördern. Einerseits soll die Zweite Phase der Sportlehrerausbildung, das Referendariat, im Mittelpunkt stehen. Diese berufsbiografisch höchst relevante Phase zeichnet sich durch besondere Herausforderungen und Chancen aus und hat hohen Einfluss auf die berufsbiografische Weiterentwicklung von Sportlehrkräften.</p> <p>Andererseits soll der Blick auf den späteren Beruf als Sportlehrkraft gelenkt werden. Dabei werden typische berufsrelevante Themen wie das Planen und Auswerten von Sportunterricht, das Motivieren und Disziplinieren u.a. behandelt. Eine Liste mit Themenvorschlägen und Literaturempfehlungen wird in der ersten Sitzung ausgegeben.</p>
Gesundheitserziehung A: Gesundheitserziehung im und durch Sportunterricht	
Seminar, 2 SWS	Helbig, Lars
Di 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 22.10.2024	
Kommentar	<p>In diesem Seminar wollen wir auf die Rolle der Gesundheit im Schulfach Sport blicken. Wie bringe ich Schüler:innen durch meinen Sportunterricht zu einem lebenslangen Sporttreiben? Bedeutet viel Bewegung gleich eine gute Gesundheit? Welchen Einfluss können die Ernährung und die Wahl des Sportgetränkes haben? Wie wirkt sich der Sportunterricht auf die eigene Psyche aus, wenn man nicht zu den sogenannten „Giganten des Sportunterrichts“ gehört? Diese Fragen und noch einige mehr sollen in diesem Seminar diskutiert und beantwortet werden. Dieses Seminar lädt außerdem dazu ein, eigene Erfahrungen sowie auch eigene Themen mit einzubringen und damit das Seminar aktiv mit zu gestalten.</p>
Unterrichtsmethoden B: Partizipation im Sportunterricht	
Seminar, 2 SWS	Menzel, Annette
Mi 11-14, Sem1, Beginn: 23.10.2024, Ende am 18.12.2024	
Kommentar	<p>Spätestens seit der UN-Kinderrechtskonvention, aber auch verankert im Kerncurriculum Niedersachsen, sollten alle Kinder und Jugendlichen ein Recht auf demokratische Partizipation und Teilhabe, auch im Schulleben haben.</p> <p>Der Sportunterricht bietet viele Gelegenheiten Kompetenzen der demokratischen Partizipation über das Erfahrungslernen zu erlangen und zu verfestigen.</p> <p>Neben den theoretischen Grundlagen zur Partizipation (im Sportunterricht), werden wir in diesem Seminar weitere Bedingungen beleuchten und diskutieren, die Partizipation ermöglichen, aber auch unmöglich erscheinen lassen.</p>
Digitale Medien in Sport- und Gesundheitspädagogik A: Digitale Medien im Sport	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Block 24.-27.02.25 9-14, Sem4 (IfS), Beginn: Do 28.11.24 16-18 in Sem1	
Kommentar	<p>Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung</p>

Digitale Medien in Sport- und Gesundheitspädagogik A: Digitale Medien im Sport	
	<p>eher kontraproduktiv?</p> <p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplizierende von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sport“ gelten.</p> <p>Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>
Förderschulspezifische Sportpädagogik A: Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichem Förderbedarf (nur für BSo)	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Block 14.11. 16-20 & 15.11. 12-18 & 16.11. 10-18, Sem4 (IfS), Beginn: 25.10.24 12-14 als Onlinemeeting	
Kommentar	Die Planung und Durchführung von Sportunterricht in der Förderschule oder in inklusiven Systemen bedarf einer klaren Orientierung an den äußeren Vorgaben und Organisationsrahmen, den Voraussetzungen und Bedürfnissen der Schülerschaft sowie konkreten Inhaltsfeldern. Ausgangspunkt für die theoretische Grundlegung sind die curricularen Vorgaben und die organisatorischen Besonderheiten im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit verschiedenen Förderbedarfen. Neben daran anschließenden grundlegenden didaktisch-methodischen Fragestellungen sollen konkrete Unterrichtsbeispiele erarbeitet, praktisch erprobt und kritisch reflektiert werden.
Berufsschulspezifische Sportpädagogik A (für BTE): Seminar zur Fachdidaktik des Sportunterrichts an berufsbildenden Schulen	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Mi 10-12, HS, Beginn: 23.10.2024	
Kommentar	Der vielzitierte Wertewandel in den Bereichen Sport und Gesellschaft, die enorme Ausweitung und Ausdifferenzierung der gesellschaftlichen Sport-, Spiel- und Bewegungsformen und die Umstellung der Berufsschülerinnen und Berufsschüler auf einen neuen Lebensrhythmus im Zuge der beruflichen Erstausbildung sind nur einige wichtige Bezugsgrößen für die Planung und Durchführung von Sportunterricht an berufsbildenden Schulen. Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, vor diesem Hintergrund intentionale, inhaltliche und methodische Perspektiven für den Berufsschulsport zu entwickeln. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Legitimierungszwang, unter dem der Sportunterricht in der Berufsschule nach wie vorsteht. In diesem Kontext sollen verschiedene Argumentationslinien zur Begründung des Berufsschulsport diskutiert und erarbeitet werden.

b: Sport und Gesellschaft

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Sozialwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie – Gesellschaft 12100
MLBS	- Masterarbeit

Sportsoziologie – Sport und Geschlecht B: Sorry out of gender – the future is diverse	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Do 16-18, Sem4 (IFS), Beginn: 24.10.2024	
Kommentar	<p>Der Sport ist ein körperzentriertes Sozialsystem, das geeignet ist, die Annahme der „natürlichen“ Unterschiede zwischen den Geschlechtern zu reproduzieren und die tradierte Geschlechterordnung zu legitimieren. Sport ist nahezu der einzige Bereich in westlichen Gesellschaften, in dem es nicht nur eine ausgesprochen sichtbare Geschlechtersegregation gibt, sondern die leistungsbezogene Trennung von Frauen und Männern (noch) als legitim angesehen wird.</p> <p>Dieser Thematik widmet sich das Seminar und eine gleichnamige wissenschaftliche Tagung vom 07.-09. November 2024 an der LUH: https://www.sportwiss.uni-hannover.de/de/guenter/dvs-tagung-2024.</p> <p>Befasst wird sich mit aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen im Bereich der geschlechtlichen Vielfalt und Diversität im Sport und der Sportwissenschaft. Diesen Perspektiven folgend werden nicht nur binär geschlechtliche Differenzlinien thematisiert, sondern vor allem auch intersektional verschränkte, non-binäre, fluide Identitäten. So wird sich auch der aktuellen und herausfordernden Frage gewidmet, wie in der Forschung eine Rekonstruktion von Binaritäten vermieden werden kann (Anti-Bias-Ansatz), die keine klar umrissenen Identitäten bildet und Differenzlinien zieht, sondern diese als kontingent begreift und somit nicht nur eine Vielfalt der Geschlechter stärkt, sondern auch eine Vielfalt aller Menschen.</p> <p>Die grundlegende identitätskritische Fragestellung aller behandelten Themen des Seminars lautet: Welche Relevanz hat noch Geschlecht in Bezug auf Diversität, insbesondere in der intersektionalen Verflechtung mit allen anderen Differenzkategorien wie 'Race, Class, Gender' oder auch Körperkonstitution im Feld des Sports?</p>

Sportsoziologie - Sport und Geschlecht B: Sorry out of gender - the future is diverse	
	<p>Im Rahmen des Seminars können auch SL an Blocktagen auf der Tagung vom 07.-09. November 2024 (go.lu-h.de/dvs-tagung-2024) erbracht werden.</p> <p>Konkrete Themen werden u. a. sein: Geschlechterstereotype, Gendergesundheit, Vorurteile und Diskriminierungen im Sport, hegemoniale Männlichkeit und Weiblichkeit, geschlechtliche Vielfalt im Sport(unterricht), Homonegativität im (Leistungs-)Sport insbesondere Männerfußball, trans*, inter* und nicht-binäre, aber auch neurodiverse Menschen im Sport(unterricht), Diversität im organisierten Sport, Diversität im Sportmarketing und Sponsoring, Definitionen von Leistung und Geschlecht, sexualisierte Gewalt im Sport oder auch die Frage, wie geschlechtsstereotyp die Street-Skate-Snow-Dance-Fashion-Faction ist.</p>
Literatur	<p>Sobiech, G. & Günter, S. (Hrsg.) (2017). <i>Sport & Gender. (Inter-)nationale sportsoziologische Geschlechterforschung: Theoretische Ansätze und Perspektiven</i>. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-13098-5_19 https://www.researchgate.net/publication/321541444_Sport_Gender_-_internationale_sportsoziologische_Geschlechterforschung_Theoretische_Ansaetze_Praktiken_und_Perspektiven</p>

Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen aus erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlicher Sicht	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra / Volkmann, Vera
Mi 16-18, Sem1, Beginn: 23.10.2024	
Kommentar	<p>Bei diesem Vertiefungsseminar handelt es sich um ein Forschungskolloquium, in dem aktuelle sportsoziologische und sporthistorische sowie sportpädagogische und fachdidaktische wissenschaftliche Diskurse zu Forschungsvorhaben und Forschungsfragen in der Sportwissenschaft diskutiert und kritisch reflektiert werden.</p> <p>Das Seminar soll vornehmlich dazu dienen, auf die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit vorzubereiten und diese Phase zu begleiten.</p> <p>Es werden Forschungsideen, -projekte, -fragestellungen und -methoden besprochen und diskutiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die thematisch eine Arbeit in den Arbeitsbereichen „Sport und Gesellschaft“ oder „Sport und Erziehung“ schreiben wollen.</p> <p>Es wird empfohlen, das Seminar vor oder in dem Semester zu besuchen, in welchem die schriftliche Arbeit verfasst wird.</p>
Literatur	<p>Döring, N. (2023). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i>, Springer Nature</p> <p>https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-64762-2</p>

Körper- und Gesundheitssoziologie A	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Mi 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 23.10.2024	
Kommentar	<p>Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Bewegung und Sport Garanten für Gesundheit sind. Was aber als gesunder Körper definiert und als gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten in Alltag und Sport verstanden wird, ist historisch sehr unterschiedlich konzipiert worden. Diese Verschiedenheit der Körper-, Bewegungs- und Gesundheitskonzepte wiederum beruht nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit bevölkerungspolitischen Entscheidungen.</p> <p>Das Seminar hat zum Ziel, aus einer historischen Perspektive den Wandel der Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepte seit dem 19. Jahrhundert heraus zu arbeiten und auf dieser Grundlage die gouvernementalen biopolitischen Strategien, die sich hinter den jeweiligen Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepten und deren Umsetzung verbergen zu analysieren. Es fragt nach gesellschaftspolitischen Zielen und Zwecken.</p> <p>Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch Expansion, Optionenvielfalt, Individualisierung und Machbarkeit aus. Die gegenwärtige Auffassung von Gesundheit, ist nach Kickbusch die der grenzenlosen, allgegenwärtigen, machbaren und individuell kontrollierbaren (Kickbusch, 2006, S. 10). Dem aktuellen Gesundheitsdiskurs folgend, soll die zunehmende Medikalisierung und (Selbst-) Optimierung des Körpers und die Kontrolle und Sanktionierung von Abweichungen in dem Seminar thematisiert und historisch rekonstruiert werden (Foucault, 2006). Themenbereiche werden u.a. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziologie des Körpers • Gesundheitsgeschichte • Biopolitik und Sport • Body Enhancement • Deviante Körper • Fitness- und Wellnessbewegung • Selftracking und Quantified Self • Healthism • v.a.m. <p>Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>
Literatur	<p>Bröckling, U. (Hrsg.) (2000). Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen. Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Foucault, M. (2006). Geschichte der Gouvernementalität. Bd.II. Die Geburt der Biopolitik, Vorlesung am College de France, Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Hurrelmann, K. (2006). Gesundheitssoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung. München: Juventa Verlag.</p>

Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Bewegung/Training

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A: Motorik und Kognition	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 14-16, Sem4 (IFS), Beginn: 22.10.2024	
Kommentar	<p>Inhalte: Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Kann über eine gezielte Auswahl einer Sportart ein bestimmter kognitiver Funktionsbereich gezielt trainiert und entwickelt werden? Werden sportartspezifische kognitive Trainingseffekte auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag) wirksam? Was steckt hinter dem Begriff des „Designed Sport“ und inwiefern konkurriert die sportliche Handlung mit virtueller Aktivität (Stichwort: „eSports“), wenn es um die gezielte Entwicklung kognitiver Fähigkeiten geht? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.</p> <p>Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.</p>
Literatur	<p>Hötting, K. & Röder, B. (2010). Bewegung und Kognition. In K.-M. Braumann & N. Stiller (Hrsg.), Bewegungstherapie bei Internistischen Erkrankungen. Berlin, Heidelberg, New York: Springer-Verlag, 211-221.</p> <p>Moreau, D., A.B. Morrison & A.R. Conway. 2015. An ecological approach to cognitive enhancement: Complex motor training. Acta psychologica. 157: 44-55.</p> <p>Zentgraf, K. & J. Munzert. 2014. Kognitives Training im Sport. Göttingen: Hogrefe Verlag.</p>

Bewegungslehre - Motorisch-kognitive Faktoren der Neurologie B: Motorisch kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Mo 14-17, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2024; Ende: 16.12.2024	
Kommentar	<p>In diesem Seminar werden, aufbauend auf der Vermittlung neuroanatomischer und -physiologischer Grundlagen zentraler kognitiver und motorischer Prozesse, die Ursachen und Auswirkungen der häufigsten neurologischen Erkrankungen besprochen. Die Effekte dieser Neuropathologien auf das Bewegungsverhalten und die kognitive Funktionsfähigkeit werden differenziert dargestellt. Daraus ableitend wird das präventive, rehabilitative und therapeutische Potential gezielter Bewegungskonzepte und kognitiver Interventionsverfahren diskutiert.</p> <p>Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>
Literatur	<p>Latash, M.L. & Singh, T. <i>Neurophysiological basis of motor control</i>. Human Kinetics, 2024.</p> <p>Reimers, C.D. et al. (Hrsg.) <i>Prävention und Therapie durch Sport: Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik Schmerzsyndrome</i>. Elsevier, Urban & Fischer, 2015.</p>

Bewegungslehre I C: Kinematic assessment of human motion	
Seminar, 2 SWS	Hwang, Tonghun
Mo 10-12, Sem1, Beginn: 21.10.2024	
Kommentar	<p>Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion and its benefits to physical education. The personal assessment helps organizing customized training programs because it gives a trainee feedback about body posture, and speed as well as the angles of elbows and knees. With the personal kinematic data, trainers and coaches can instruct the trainee effectively and efficiently, thereby enhancing physical abilities of trainees, as well as contributing to injury protection and rehabilitation. In addition, kinematic analysis in daily activities (e.g., walking, running) and special cases (e.g., adolescents, seniors) will be discussed in the course. Body movement data can be used in gait analysis, special pedagogy and rehabilitation. For instance, with up-to-date sensor systems (e.g., camera, inertial measurement unit (IMU)), the movement audio-visual feedback from the movement data can be utilized in motor learning and relearning. Kinematic measurement in multi-agent interaction is also a topic in this course, such as human-human interaction (HHI) and human-robot interaction (HRI). The relation between physical movement and psychological states is concerned to study social cues and behaviors. To sum, this course will deal with a basic concept of computational kinematic analysis with sensor technology in human kinematics and its educational applications.</p>

Bewegungslehre II C: Bewegungskoordination	
Seminar, 2 SWS Schmitz, Gerd	
Do 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 24.10.2024	
Kommentar	Die Bewegungskoordination ist die Grundlage des zielgerichteten Handelns! In diesem Seminar werden die wichtigsten Komponenten der Bewegungskoordination erläutert. Wir widmen uns den Fragen: Welche koordinativen Fähigkeiten sind im Sport relevant? Wie äußern sich Einschränkungen der Koordination? Wie werden koordinative Leistungen erfasst? Mit welchen Methoden lassen sie sich steigern? Auf welche Weise kann das Neulernen von Bewegungen am besten unterstützt werden? Im Sport bewegen wir uns gemeinsam mit anderen Personen: Um die Koordination mehrerer Personen zu verstehen, reichen traditionelle Erklärungsmodelle nicht aus. Daher werden zusätzlich Mechanismen der interpersonalen Koordination (Koordination der Bewegung mehrerer Personen) thematisiert.
Literatur	<p>Effenberg A.O., & Schmitz G. (2023). Motorisches Lernen. In: Güllich A., Krüger M. (eds) Bewegung, Training, Leistung und Gesundheit. Springer, Berlin, Heidelberg.</p> <p>Güllich, A., & Krüger, M. (2019). Bewegung, Training, Leistung & Gesundheit: Handbuch Sport und Sportwissenschaft. Wiesbaden: Springer Spektrum.</p> <p>Hossner, E., & Künzell. S. (2022). Einführung in die Bewegungswissenschaft. Wiebelsheim: Limpert Verlag.</p>
Weiterführende Themen Sport und Bewegung/Training: Aktuelle Themen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft	
Seminar, 2 SWS Effenberg, Alfred	
Mi 10-12, Sem1, Beginn: 23.10.2024	
Kommentar	<p>Inhalte: In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bewegungs- und Trainingswissenschaft vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Zudem dient das Seminar der Unterstützung der Studierenden bei der Vorbereitung auf Bachelor- und Master-Arbeiten. Auch ist die Veranstaltung ein ergänzendes Angebot an Studierende, die im Studien- und Forschungszusammenhang eigene Fragestellungen – auch in Form vorläufiger Ideenskizzen – zur Diskussion stellen möchten und sich noch nicht unmittelbar in der Prüfungs- bzw. Examensvorbereitung befinden. So können auch Forschungsideen für die eigene Sportart entwickelt und nach Möglichkeit umgesetzt werden.</p> <p>Ziele: Neben der vertiefenden Behandlung aktueller Forschungsschwerpunkte aus der Bewegungs- und Trainingswissenschaft wird eine Unterstützung bei der Entwicklung von Prüfungs- bzw. BA-/MA-Themen und –Arbeiten wie auch eine Vorbereitung auf die Prüfungen (Hausarbeit, mündliche Prüfung) angeboten.</p> <p>In der ersten Semesterhälfte findet das Seminar wöchentlich statt, in der zweiten Semesterhälfte gibt es einen Kompaktblock.</p>
Literatur	<p>Heinemann, K. (1998). <i>Einführung in Methoden und Techniken empirischer Forschung im Sport</i>. Hofmann.</p> <p>... sowie nach aktueller Interessenlage ausgewählte Forschungsliteratur.</p>

Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung A	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2024	
Kommentar	<p>Inhalte: Die Seminarteilnehmer_innen lernen die verschiedenen Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus kennen. Vermittlung von Aufbauwissen für eine Differenzierung spezifischer Adaptationsphänomene in den beiden zentralen Bezugsbereichen der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer' mit Bezug auf Fragen der Gesundheit und Rehabilitation. Ausgewählte Trainingsmethoden werden mit Diagnosemethoden zur Trainingssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung) und den entsprechenden Adaptationsphänomenen in Verbindung gebracht. Kompetenz für die Konzipierung und Trainingssteuerung wirksamen sportlichen Trainings und die Evaluation der Adaptationseffekte unter Berücksichtigung psychologischer - motivationaler und sozialer - Faktoren.</p> <p>Ziele: Entwicklungs- und Vermittlungskompetenz für spezifische Trainingsprozesse, Interventionsansätze und Unterrichtsinhalte zur Unterstützung der motorischen und kognitiven Funktions- und Leistungsfähigkeit primär in den Bezugsfeldern ‚Gesundheitsförderung‘ und ‚Schule‘ durch Konzipierung entsprechender Trainings- und Sportangebote.</p> <p>Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>
Literatur	<p>Tiemann, M. & Mohokum, M. (2020). Prävention und Gesundheitsförderung. Springer.</p> <p>Pahmeier, I. & M. Tiemann. 2013. "Sport und Gesundheit". In Sport: 655-696. Springer.</p> <p>Bös, K., A. Worth, E. Opper, et al. 2009. Motorik-Modul: eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; Abschlussbericht zum Forschungsprojekt.</p>

b: Sport und Gesundheit

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Sportphysiologie A: Extremphysiologie

Seminar, 2 SWS

Stöhr, Eric

Fr 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 25.10.2024

Kommentar In dieser vertiefenden Veranstaltung wird die Funktion des menschlichen Körpers und dessen Leistungsfähigkeit unter extremen Bedingungen erläutert, diskutiert und evaluiert. Spezielle Inhalte des Seminars sind: die Auswirkungen von Hitzestress, Kälte, Dehydrierung, Hypoxie / Alpinismus, Tauchen, Mikrogavitation / Raumfahrt und extremem Kraft- und Ausdauersport.

Seminar sportmedizinische Grundlagen A: 12 Fragen der Sportphysiologie

Seminar, 2 SWS

Stöhr, Eric

Di 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 22.10.2024

Kommentar Basierend auf den aktuellen Diskussionen in der Sportmedizin und Sportphysiologie werden die Studentinnen und Studenten mit wichtigen wissenschaftlichen Fragen vertraut und bauen eine zeitgerechte Diskussionskompetenz sowie ein vertieftes Gespür für naturwissenschaftliches Arbeiten auf. Unter anderem werden folgende Fragen behandelt:

- What are the limits of human performance?
- Do concussions during sport cause long-lasting damage?
- Is moderate or high intensity more effective for performance and health?
- Why is physical capacity reduced in heart failure?

Diese und andere Fragen werden durch Beiträge des Seminarleiters und der Studierenden (Gruppenvorträge) evaluiert.

Anatomisch-physiologische Grundlagen A	
Seminar, 2 SWS	Thorns, Elisabeth
Block 30.11./01.12.24 8-18, MHH, Beginn: 28.10.24 20-21 in Sem1	
Kommentar	Inhalt: Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio Taping, Faszien Distorsionstechnik, Manuelle Therapie.

Sportverletzungen, Prävention und Therapie A: Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat - moderne Therapieverfahren und Perspektiven	
Seminar, 2 SWS	Karkosch, Roman
Di 16-18, Annastift, Beginn: 22.10.2024	
Kommentar	In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt. Diese Veranstaltung kann nur im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats	
Vorlesung, 2 SWS	Stöhr, Eric
Mi 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 23.10.2024	
Kommentar	Um Erkrankungen und Verletzungen zu vermeiden und/oder sie zu therapieren, müssen sie zunächst diagnostiziert werden. Deshalb wird in dieser Vorlesung der Schwerpunkt auf klassischen und modernen Diagnoseverfahren liegen und – wenn möglich – auf der praktischen Veranschaulichung von fundamentalen Tests der Sportmedizin/Sportphysiologie (u.a. FMD, PWV, Strain). Das klassische Vorlesungsformat wird hauptsächlich beibehalten, da keine Studierendenvorträge erwartet werden. Allerdings werden der Diskussionsanteil und die praktische Veranschaulichung einen weitaus größeren Stellenwert einnehmen als in einer reinen Vorlesung. Diese Veranstaltung kann von Nicht-Fachmasterstudierenden (nur) im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dem Fall können in dieser Veranstaltung jedoch keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

Projektmodul / Forschungsmodul

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Projektmodul 10600
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Projektmodul 10600
MLBS / MLBS Zert	- Projektmodul TE 12400

EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden

Seminar, 2 SWS Volkmann, Vera / Schmitz, Gerd
 Gruppe 1: Mi 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 23.10.2024 Volkmann, Vera
 Gruppe 2: Mi 12-14, HS, Beginn: 23.10.2024 Schmitz, Gerd

Kommentar Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: Quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.

Projekt: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt

Seminar, 4 SWS Effenberg, Alfred / Schmitz, Gerd
 Di 14-16 & Do 12-14, Sem4 (IfS) & Sem1, Beginn: 22.10.2024

Kommentar **Inhalte:** Sportliches Training spricht das Herz-Kreislauf-System an und verändert die Leistungsfähigkeit der Muskulatur. Aber welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf den Kopf – welchen Einfluss übt diese auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung aus? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es gar Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo werden Unterschiede erkennbar und worauf sind diese zurückzuführen? Welche Sportarten eignen sich in besonderer Weise, um auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag etc.) vom Training zu profitieren? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen

Projekt: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt

Effekte bestimmter Sportarten auf die kognitive Entwicklung und Leistungsfähigkeit kennenzulernen.

In dem Projekt werden gemeinsam Forschungsfragen entwickelt und im Rahmen exemplarischer Studien Zusammenhänge zwischen körperlicher/sportlicher Aktivität und kognitiven Fähigkeiten untersucht.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.

Kompetenzerwerb hinsichtlich der theoriebasierten Entwicklung von Forschungsfragen und -hypothesen; Fähigkeit zur Planung, Durchführung, Evaluation und Präsentation einer exemplarischen wissenschaftlichen Studie.

Projekt: Sportunterricht auswerten – Kasuistische Forschung und reflektierte Handlungsfähigkeit

Seminar, 4 SWS

Volkman, Vera

Mo 14-17, Sem1, Beginn: 21.10.2024; Blocktermine: Fr, 06.12.24 von 08:00 -15:00 Uhr an der Bielefelder Laborschule und Sa, 07.12.24 von 10-16 Uhr am Institut

Kommentar

Sportunterricht verläuft oft nicht wie geplant, erwartet oder erwünscht. Das ist kein Geheimnis und gehört zum beruflichen Alltag von Lehrer:innen dazu. Welche Ursachen in der konkreten Situation jedoch dazu geführt haben, bleibt in der Praxis durch den hohen Handlungsdruck und die Ereignisdichte, mit denen die Lehrkräfte umgehen müssen, oftmals im Unklaren. Wer diesen Ursachen auf den Grund gehen möchte, muss Sportunterricht auswerten, denn das Misslingen von Unterricht folgt einer Logik, die sich rekonstruieren lässt.

Die sportdidaktische kasuistische Forschung bietet hierfür elaborierte Ansätze, die u.a. auch darauf abzielen, (angehenden) Sportlehrkräften die Möglichkeit zu geben, sich mit exemplarischen sportunterrichtlichen Situationen des Misslingens ohne Handlungsdruck analytisch auseinanderzusetzen und so die Entwicklung einer Reflektierten Handlungsfähigkeit (vgl. Leitbild der Lehrkräftebildung der LUH) zu fördern.

In der Veranstaltung werden wir uns daher mit der Frage befassen, wie man Sportunterricht methodisch nachvollziehbar erforscht und dabei Resultate erreicht, die dazu beitragen können, dass zweckmäßig, angemessen und folgerichtig unterrichtet werden kann.

Nach der gemeinsamen Erarbeitung der theoretischen und forschungsmethodischen Voraussetzungen, wird das Herzstück des Projektes darin bestehen, im Tandem eine eigene Forschung zu planen, durchzuführen und zu präsentieren. Dafür wird die Bereitschaft vorausgesetzt, an Blockterminen teilzunehmen und selbständig Sportunterricht zu beobachten.

Projekt: Sportpsychologische Aspekte der Gesundheitsförderung	
Seminar, 4 SWS	Eckardt, Nils
Do 10-12 & Fr 12-14, Sem1, Beginn: 24.10.2024	
Kommentar	<p>Der Kurs "Sportpsychologische Aspekte der Gesundheitsförderung" zielt darauf ab, den Studierenden ein tiefgehendes Verständnis der sportpsychologischen und psychologischen Grundlagen zu vermitteln und deren Anwendung im Kontext der Gesundheitsförderung zu erlernen. Der Kurs ist in zwei wesentliche Teile gegliedert:</p> <p>Im ersten Teil des Kurses werden die grundlegenden sportpsychologischen und psychologischen Theorien und Konzepte behandelt. Schwerpunkte dieses Teils beinhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Sportpsychologie und ihre Relevanz für die Gesundheitsförderung - Motivations- und Emotionspsychologie im Sport - Stress und Stressbewältigung im sportlichen Kontext - Kognitive und mentale Techniken zur Verbesserung der sportlichen Leistung - Soziale Aspekte und Teamdynamiken im Sport - Gesundheitspsychologie und Gesundheitsförderung - Mentale Gesundheit und Wohlbefinden durch Sport - Motivation und Verhaltensänderung - Stressbewältigung und Resilienz <p>Teil 2: Diskussion und Praxis</p> <p>Der zweite Teil des Kurses fokussiert sich auf die Diskussion und praktische Veranschaulichung der im ersten Teil erlernten Konzepte. Dies beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion und Analyse von Fallbeispielen aus der Praxis - Durchführung und Auswertung sportpsychologischer Tests und Fragebögen - Praktische Übungen zur Anwendung psychologischer Techniken in der Gesundheitsförderung - Entwicklung individueller Interventionsstrategien zur Verbesserung der mentalen und körperlichen Gesundheit

Projekt: Organfunktion während maximaler Belastung - wann kommt das Limit?	
Seminar, 4 SWS	Stöhr, Eric / Spahiu, Fabian
Fr 10-15 & Blöcke 26./27.10. 10-15 & 02./26./27.11. 10-17, Sem4 (IfS), Beginn: 25.10.2024, Ende am 06.12.24	
Kommentar	<p>Der wissenschaftliche Konsens ist eindeutig und zeigt, dass Sport viele positive körperliche Anpassungen mit sich bringt, die erheblich zur langfristigen Erhaltung der körperlichen und geistigen Gesundheit beitragen. Aus diesem Grund stellt sich die Frage, welche Faktoren diese chronischen Anpassungen auslösen und welche akuten Reaktionen – inklusive der Limitationen der menschlichen Organsysteme – während der Belastung dafür verantwortlich sind, dass Sport verschiedene Anpassungsmechanismen auslöst.</p> <p>In diesem Projekt liegt der Schwerpunkt darauf, die akuten Reaktionen</p>

Projekt: Organfunktion während maximaler Belastung - wann kommt das Limit?

verschiedener organischer Teilsysteme während intensiver körperlicher Aktivität zu untersuchen, um die Funktionsweise des Körpers während der Belastung besser zu verstehen. Das Ziel des Projekts ist es, die Studierenden in die Datenerhebung und -analyse von fundamentalen sportphysiologischen Messungen einzuführen, die zugrunde liegenden Messverfahren und Ergebnisse zu verstehen und eigenständig eine selbst entwickelte wissenschaftliche Fragestellung mithilfe der erhobenen Daten zu beantworten. Somit bietet sich dieses Projekt insbesondere an, um direkte Erfahrung zu sammeln, die die Studierenden als Vorbereitung auf eine akademische Abschlussarbeit nutzen können.

Bachelor-/Masterarbeit (FüBA/Lehramtsstudiengänge)

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. in der ersten Sitzung vergeben.

Bachelor-/Masterarbeit

Seminar, 2 SWS

Beck, Bocklage, Eckardt, Effenberg, Günter, Helbig, Hwang, Krüger, Menzel, Meyer, Meyer-Plöger, Pleger, Radtke, Rödiger, Selker, K. Schiedek, S. Schiedek, Schmitz, Schwark, Spahiu, Stöhr, Volkmann, Ziert

Kommentar Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit schreiben wollen. Hierzu wird empfohlen, eine der Seminarveranstaltungen bei der jeweiligen Lehrperson zu besuchen oder an einem Kolloquium teilzunehmen.

Praktika

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar):

MLG 1./2. Fach	- Fachpraktikum LG 11700
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Vorbereitung Fachpraktikum für MLSo & für MLG

Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina / Schiedek, Steffen
Gruppe 1: Di 10-14, KGS Empelde, Beginn: 22.10.2024 10-12 in Sem2	
Gruppe 2: Mi 10-14, IGS Seelze, Beginn: 23.10.2024 10-12 in Sem2	
Kommentar	Das Fachpraktikum findet semesterbegleitend zur jeweiligen Zeit in inklusiven Lerngruppen der KGS Empelde (Gruppe 1, dienstags) bzw. IGS Seelze (Gruppe 2, mittwochs) statt. Die Bereitschaft zum multiprofessionellen Co-Teaching mit Studierenden des jeweils anderen Studienziels wird erwartet. Die verbindliche erste Sitzung (Gruppe 1: Di 22.10. bzw. Gruppe 2: Mi 23.10.) findet von 10-12 Uhr im Seminarraum 2 statt.

Vorbereitung Fachpraktikum für MLBS: Gruppe 1

Seminar, 4 SWS	Meyer, Arno
Do 07.45-11.00, BBS 3, Beginn: 24.10.2024	
Kommentar	Der erste Termin findet am 24.10.2024 um 10 Uhr im Büro von Arno Meyer im Sportinstitut statt. Das Praktikum findet dann in den Folgewochen im Sportleistungszentrum (Halle der BBS 3) in der Zeit von 7:50 bis 10:30 Uhr statt.

Vorbereitung Fachpraktikum für MLBS: Gruppe 2

Seminar, 4 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Fr 07.45-11.00, BBS 2, Beginn: 25.10.2024	
Kommentar	Das erste Treffen findet am Freitag den 25.10.2024 von 7:50 Uhr bis 10:30 Uhr in der Sporthalle der BBS 2 am Goetheplatz statt. Weitere Infos erfolgen per Email.

Heterogenität im Schulsport

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

MLG 1./2. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLG Zert 3. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Anfangsschwimmen für MLG

Seminar, 1 SWS	Bocklage, Judith
Gruppe 1: Mo 13-15, Stöcken, Beginn: 06.01.25, Ende am 10.02.25, keine Veranstaltung am 03.02.	
Gruppe 2: Mo 13-15, Stöcken, Beginn: 17.02.25, Ende am 24.03.25	
Kommentar	Beide Gruppen beginnen mit einem verpflichtenden Theorieblock am 16.12.2024 von 15-17 Uhr.

Helfen und Sichern

Seminar, 1 SWS	Bocklage, Judith
Di 8.30-10.00, H2, Beginn: 22.10.2024, Ende am 03.12.24	

Master Sportwissenschaft 1. Studienjahr

Für den Master Sportwissenschaft im 1. Studienjahr müssen alle nachfolgend aufgelisteten Veranstaltungen belegt werden.

Einzige Ausnahme sind die Projekte im Umfang von 4 SWS – hier kann eines der Projektseminare ausgewählt werden.

M1: Prävention und Therapie durch Sport und Ernährung

Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats	
Vorlesung, 2 SWS	Stöhr, Eric
Mi 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 23.10.2024	
Kommentar	Um Erkrankungen und Verletzungen zu vermeiden und/oder sie therapieren zu können, müssen sie zunächst diagnostiziert werden. Deshalb wird in dieser Vorlesung der Schwerpunkt auf klassischen und modernen Diagnoseverfahren liegen und – wenn möglich – auf der praktischen Veranschaulichung von fundamentalen Tests der Sportmedizin/Sportphysiologie (u.a. FMD, PWV, Strain). Das klassische Vorlesungsformat wird dabei hauptsächlich beibehalten, da keine Vorträge von Studierenden erwartet werden. Allerdings wird der Diskussionsanteil und die praktische Veranschaulichung einen weitaus größeren Stellenwert einnehmen als in einer reinen Vorlesung. Hausarbeiten sollten idealerweise als Gegenüberstellung verschiedener Diagnoseverfahren geschrieben werden.
Bewegungslehre - Motorisch-kognitive Faktoren der Neurologie B: Motorisch kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Mo 14-17, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2024; Ende: 16.12.2024	
Kommentar	In diesem Seminar werden, aufbauend auf der Vermittlung neuroanatomischer und -physiologischer Grundlagen zentraler kognitiver und motorischer Prozesse, die Ursachen und Auswirkungen der häufigsten neurologischen Erkrankungen besprochen. Die Effekte dieser Neuropathologien auf das Bewegungsverhalten und die kognitive Funktionsfähigkeit werden differenziert dargestellt. Daraus ableitend wird das präventive, rehabilitative und therapeutische Potential gezielter Bewegungskonzepte und kognitiver Interventionsverfahren diskutiert.
Literatur	Latash, M.L. & Singh, T. <i>Neurophysiological basis of motor control</i> . Human Kinetics, 2024. Reimers, C.D. et al. (Hrsg.) <i>Prävention und Therapie durch Sport: Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik Schmerzsyndrome</i> . Elsevier, Urban & Fischer, 2015.
Ernährungsphysiologie und Humanernährung	
Vorlesung, 2 SWS	Schneider, Inga
Mo 9.00-10.30, Beginn: 21.10.2024; Raum F442, Gebäude 1101, Welfengarten 1	
Kommentar	Im Rahmen dieser Vorlesung werden die physiologisch-biochemischen Grundlagen der Ernährung beleuchtet. Dies umfasst die grundlegenden Stoffwechselprozesse und deren Regulation, die Bedeutung von Makro- und Mikronährstoffen und anderen Lebensmittelinhaltsstoffen sowie die allgemeinen und sportspezifischen Anforderungen an die Ernährung.

Anfahrtsbeschreibung: <https://info.cafm.uni-hannover.de/de/room/1101.004.F442>

M2: Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung

Sport, Gesundheit und Kognition	
Vorlesung, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 10-12, HS, Beginn: 22.10.2024	
Kommentar	<p>Inhalte: In dieser Vorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Zusammenhänge sportlicher Aktivität auf verschiedene grundlegende Aspekte von Gesundheit gegeben. Dabei stehen der Funktionszustand und die Leistungsfähigkeit des informationsverarbeitenden kognitiven Systems im Mittelpunkt. Am Ende der Veranstaltung wird eine obligatorische einstündige Klausur geschrieben, die sich aus Inhalten diese Vorlesung und dem Seminar "Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung" aus dem Modul 2 zusammensetzt.</p> <p>Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit sportlicher Aktivität auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit des kognitiven Systems als ein zentraler Bereich von Gesundheit. Vermittlung der Grundlagen für die Entwicklung und Umsetzung von adäquaten Bewegungs- und Sportangeboten.</p>

Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.2024	
Kommentar	<p>Inhalte: Die Seminarteilnehmer_innen lernen die verschiedenen Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus kennen. Vermittlung von Aufbauwissen für eine Differenzierung spezifischer Adaptationsphänomene in den beiden zentralen Bezugsbereichen der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer' mit Bezug auf Fragen der Gesundheit und Rehabilitation. Ausgewählte Trainingsmethoden werden mit Diagnosemethoden zur Trainingssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung) und den entsprechenden Adaptationsphänomenen in Verbindung gebracht. Kompetenz für die Konzipierung und Trainingssteuerung wirksamen sportlichen Trainings und die Evaluation der Adaptationseffekte unter Berücksichtigung psychologischer - motivationaler und sozialer - Faktoren.</p> <p>Ziele: Entwicklungs- und Vermittlungskompetenz für spezifische Trainingsprozesse und Unterrichtsinhalte zur Unterstützung der motorischen und kognitiven Entwicklung. Stabilisierung oder Förderung des gegebenen zielgruppenspezifischen Fähigkeiten- und Fertigkeitenniveaus in den Bezugsfeldern 'Gesundheitsförderung' und 'Schule' durch Konzipierung entsprechender Trainings- und Sportangebote.</p>
Literatur	<p>Pahmeier, I. & M. Tiemann. 2013. "Sport und Gesundheit". In Sport: 655-696. Springer.</p> <p>Bös, K., A. Worth, E. Opper, et al. 2009. Motorik-Modul: eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; Abschlussbericht zum Forschungsprojekt.</p>

M3: Sportorganisation und Gesundheitssoziologie

Körper- und Gesundheitssoziologie A	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Mi 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 23.10.2024	
Kommentar	<p>Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Bewegung und Sport Garanten für Gesundheit sind. Was aber als gesunder Körper definiert und als gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten in Alltag und Sport verstanden wird, ist historisch sehr unterschiedlich konzipiert worden. Diese Verschiedenheit der Körper-, Bewegungs- und Gesundheitskonzepte wiederum beruht nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit bevölkerungspolitischen Entscheidungen.</p> <p>Das Seminar hat zum Ziel, aus einer historischen Perspektive den Wandel der Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepte seit dem 19. Jahrhundert heraus zu arbeiten und auf dieser Grundlage die gouvernementalen biopolitischen Strategien, die sich hinter den jeweiligen Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepten und deren Umsetzung verbergen zu analysieren. Es fragt nach gesellschaftspolitischen Zielen und Zwecken.</p> <p>Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch Expansion, Optionenvielfalt, Individualisierung und Machbarkeit aus. Die gegenwärtige Auffassung von Gesundheit, ist nach Kickbusch die der grenzenlosen, allgegenwärtigen, machbaren und individuell kontrollierbaren (Kickbusch, 2006, S. 10). Diesem aktuellen Gesundheitsdiskurs folgend, soll die zunehmende Medikalisierung und (Selbst-) Optimierung des Körpers und die Kontrolle und Sanktionierung von Abweichungen in dem Seminar thematisiert und historisch rekonstruiert werden (Foucault, 2006). Themenbereiche werden u.a. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziologie des Körpers • Gesundheitsgeschichte • Biopolitik und Sport • Body Enhancement • Deviante Körper • Fitness- und Wellnessbewegung • Selftracking und Quantified Self • Healthism • Fat Politics
Literatur	<p>Bröckling, U. (Hrsg.) (2000). Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen. Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Foucault, M. (2006). Geschichte der Gouvernementalität. Bd.II. Die Geburt der Biopolitik, Vorlesung am College de France, Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Hurrelmann, K. (2006). Gesundheitssoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung. München: Juventa Verlag.</p>

M4: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

VP Forschungsmethoden	
Seminar, 2 SWS Eckardt, Nils	
Do 14-16, Sem1, Beginn: 24.10.2024	
Kommentar	<p>Diese Veranstaltung baut auf der EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden oder einer adäquaten Veranstaltung an einer anderen Hochschule auf. Folglich sind Grundkenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden sowie Statistik zwingende Voraussetzung für eine Teilnahme. Wir bieten ein Blocktutorium an um die Grundkenntnisse anzugleichen.</p> <p>Ziel dieses Kurses ist es zum einen, den Einblick in den (sportwissenschaftlichen) Forschungsprozess zu vertiefen, zum anderen sollen weitere Verfahren und Konzepte kritisch-reflektiert erlernt werden.</p> <p>Wir arbeiten hauptsächlich mit kostenfreien Freeware-Optionen wie JASP oder JAMOVI. Dafür sollte ein mobiles Endgerät mitgebracht werden.</p>

Projekt: Sportpsychologische Aspekte der Gesundheitsförderung	
Seminar, 4 SWS Eckardt, Nils	
Do 10-12 & Fr 12-14, Sem1, Beginn: 24.10.2024	
Kommentar	<p>Der Kurs "Sportpsychologische Aspekte der Gesundheitsförderung" zielt darauf ab, den Studierenden ein tiefgehendes Verständnis der sportpsychologischen und psychologischen Grundlagen zu vermitteln und deren Anwendung im Kontext der Gesundheitsförderung zu erlernen. Der Kurs ist in zwei wesentliche Teile gegliedert:</p> <p>Im ersten Teil des Kurses werden die grundlegenden sportpsychologischen und psychologischen Theorien und Konzepte behandelt. Schwerpunkte dieses Teils beinhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Sportpsychologie und ihre Relevanz für die Gesundheitsförderung - Motivations- und Emotionspsychologie im Sport - Stress und Stressbewältigung im sportlichen Kontext - Kognitive und mentale Techniken zur Verbesserung der sportlichen Leistung - Soziale Aspekte und Teamdynamiken im Sport - Gesundheitspsychologie und Gesundheitsförderung - Mentale Gesundheit und Wohlbefinden durch Sport - Motivation und Verhaltensänderung - Stressbewältigung und Resilienz <p>Teil 2: Diskussion und Praxis</p> <p>Der zweite Teil des Kurses fokussiert sich auf die Diskussion und praktische Veranschaulichung der im ersten Teil erlernten Konzepte. Dies beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion und Analyse von Fallbeispielen aus der Praxis

Projekt: Sportpsychologische Aspekte der Gesundheitsförderung

- Durchführung und Auswertung sportpsychologischer Tests und Fragebögen
- Praktische Übungen zur Anwendung psychologischer Techniken in der Gesundheitsförderung
- Entwicklung individueller Interventionsstrategien zur Verbesserung der mentalen und körperlichen Gesundheit

Projekt: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt

Seminar, 4 SWS

Effenberg, Alfred / Schmitz, Gerd

Di 14-16 & Do 12-14, Sem4 (IfS) & Sem1, Beginn: 22.10.2024

Kommentar

Inhalte: Sportliches Training sprich das Herz-Kreislauf-System an und verändert die Leistungsfähigkeit der Muskulatur. Aber welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf den Kopf – welchen Einfluss übt diese auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung aus? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es gar Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo werden Unterschiede erkennbar und worauf sind diese zurückzuführen? Welche Sportarten eignen sich in besonderer Weise, um auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag etc.) vom Training zu profitieren? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte bestimmter Sportarten auf die kognitive Entwicklung und Leistungsfähigkeit kennenzulernen.

In dem Projekt werden gemeinsam Forschungsfragen entwickelt und im Rahmen exemplarischer Studien Zusammenhänge zwischen körperlicher/sportlicher Aktivität und kognitiven Fähigkeiten untersucht.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.

Kompetenzerwerb hinsichtlich der theoriebasierten Entwicklung von Forschungsfragen und -hypothesen; Fähigkeit zur Planung, Durchführung, Evaluation und Präsentation einer exemplarischen wissenschaftlichen Studie.

M5: Sport, Bildung und Kognition**Digitale Medien in Sport- und Gesundheitspädagogik A: Digitale Medien im Sport**

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Steffen

Block 24.-27.02.25 9-14, Sem4 (IfS), Beginn: Do 28.11.24 16-18 in Sem1

Kommentar

Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung

Digitale Medien in Sport- und Gesundheitspädagogik A: Digitale Medien im Sport	
	<p>eher kontraproduktiv?</p> <p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplizierende von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sport“ gelten.</p> <p>Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.</p>

M7: Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit

Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung	
Seminar, 2 SWS	Tegtbur, Uwe
Block 25.-27.10 od. 08.-10.11. od. 22.-24.11.24, OSP	
Kommentar	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlern bei beliebten Sportarten - Praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit - Problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln. Der Sporttreibende / Patient als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denkens und Handelns / Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit / Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft <p>Ziele: Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und die Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten</p>
Liratur	<p>Hollmann W, Strüder H. Sportmedizin – Grundlagen für körperliche Aktivität, Training und Präventivmedizin. 2009, Schattauer. Deutschland.</p> <p>Dickhuth HH, Mayer F, Röcker K, Berg A. Sportmedizin für Ärzte. 2010. Deutscher Ärzte-Verlag. Deutschland.</p> <p>McArdle WD, Katch FI, Katch VL. Exercise Physiology. 2014, Wolters Kluwer. USA.</p>

Master Sportwissenschaft 2. Studienjahr

M9: Scientific Skills and Research Techniques

Current Developments in Health Science	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Block 9./10./23./24.11.24 10-17, Sem4 (IfS), Beginn: 21.10.24 16.30-17.30 als Onlinemeeting	
Kommentar	<p>Within this seminar, recent developments and current state-of-the-art research in health science will be presented and discussed in detail, related to the following three key research areas:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Health effects of lifelong physical activity (2) Physical activity and brain health (3) Technology based-health promotion <p>The course will be organized in two blocks of 2-day courses, each. Students will identify central research questions and related research approaches within the above-mentioned research areas, followed by subsequent debate-like discussions. Based on that, future research directions and practical recommendations will be identified for each of the research areas and discussed within the student cohort. The opening meeting for course organization and to introduce course topics will take place on Monday, October 21st, 4.30pm – 5.30pm, online via BBB. The course dates will be November 9th/10th and 23rd/24th, in presence.</p>

Didaktik und Methodik der Sportarten

Alle Einführungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
BTE	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
MLSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

Alle Vertiefungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BTE	Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Individualsport 10700 od. Spielen in Mannschaften 10800 od. Rückschlagspiele 10900 od. Weitere Sportarten 11000
MLSo	Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

ELF 1: Spielen in Mannschaften (Bereich C)

Baseball EP	Seminar, 2 SWS Di 12-14, BPlatz & H1, Beginn: 22.10.2024	Meyer-Plöger, Anke
Hockey EP	Seminar, 2 SWS Do 14-16, H1, Beginn: 24.10.2024	Menzel, Annette
Rugby EP	Seminar, 2 SWS Fr 10-12, BPlatz & H1 & HS, Beginn: 25.10.2024	Näfe, Marius
Basketball EP	Seminar, 2 SWS Do 12-14, H1, Beginn: 24.10.2024	Ziert, Julien
Handball VP	Seminar, 2 SWS Mi 12-14, H1, Beginn: 23.10.2024	Ziert, Julien

ELF 1: Rückschlagspiele (Bereich D)

Badminton VP	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen / Ziert, Julien
Gruppe 1: Mo 10-12, H1, Beginn: 21.10.2024	Schiedek, Steffen
Gruppe 2: Mi 10-12, H1, Beginn: 23.10.2024	Ziert, Julien
Kommentar	Für die Studierenden der VP findet Di 10-12 in H1 ein freiwilliges Tutorium statt.

Tischtennis EP	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Mo 14-16, H2, Beginn: 21.10.2024	

Volleyball EP	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Volkmann, Vera
Gruppe 1: Di 14-16, H1, Beginn: 22.10.2024	Meyer, Arno
Gruppe 2: Mo 12-14, H1, Beginn: 21.10.2024	Volkmann, Vera

ELF 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B)

Gymnastik & Tanz VP	
Seminar, 2 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 1: Di 10-12, H3, Beginn: 22.10.2024	
Gruppe 2: Do 10-12, H3, Beginn: 24.10.2024	

ELF 4: Turnen und Bewegungskünste (Bereich B)

Turnen EP	
Seminar, 2 SWS	Rödiger, Sascha / Eckardt, Nils
Gruppe 1: Mo 12-14, H2, Beginn: 21.10.2024	Rödiger, Sascha
Gruppe 2: Fr 10-12, H2, Beginn: 25.10.2024	Eckardt, Nils

Turnen VP	
Seminar, 2 SWS	Rödiger, Sascha
Mo 10-12, H2, Beginn: 21.10.2024	

ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A)

Schwimmen EP	
Seminar, 2 SWS	Bocklage, Judith
Gruppe 1: Mi 8.30-10.00, Fössebad, Beginn: 23.10.2024	
Gruppe 2: Mi 10.00-11.30, Fössebad, Beginn: 23.10.2024	
Gruppe 3: Mi 11.30-13.00, Fössebad, Beginn: 23.10.2024	

ELF 7: Auf Schnee und Eis (Bereich E)

Schneesport EP	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico / Schiedek, Steffen
Block 07.-18.03.25, Wagrain, Beginn: 13.11.24 16.00-17.30 im HS	
Kommentar	Für Fahrt, Unterkunft mit Halbpension und 10-tägigen Skipass entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 800,- €. Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am Mittwoch, 20.11.24 um 16.00 Uhr im Hörsaal.

Schneesport VP	
Seminar, 2 SWS	Schoen, Tim / Zilles, Julia
Block 16.-28.03.25, Passo Tonale, Beginn: 13.11.24 14.00-15.30 im HS	
Kommentar	Leistungen: Busfahrt/ 10x Übernachtungen/ 3-4 Bettzimmer mit DU/ WC/ 10x Halbpension/ Frühstück am Ankunftsmorgen/ 11 Tage Skipass. Preis für Pflichtteilnehmende: ca. 870 € ohne Materialausleihe. Pflichtteilnehmende erwerben in der Schneesport VP zusätzlich die Studien- und Prüfungsleistung einer Exkursion. Verbindliche Vorbesprechung am 13.11.24 14.00-15.30 Uhr im HS.

ELF 8: Kämpfen (Bereich E)

Kämpfen EP	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Fr 12-14, Budo, Beginn: 25.10.2024	

Kämpfen VP	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Fr 10-12, Budo, Beginn: 25.10.2024	

ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E)

Räder & Rollen EP	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Fr 8-10, H1, Beginn: 25.10.2024	

Exkursionen (Bereich E)

Exkursion Schneesport: Langlauf Norwegen	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico / Schwark, Annika
Block 01.-13.01.25, Hafjell, Beginn: 23.10.24 16-17 in Sem4 (IfS)	
Kommentar	<p>Das knapp 200 Kilometer nördlich der Hauptstadt Oslo und in der Kommune Øyer gelegene Alpinzentrum Hafjell befindet sich auf der Sonnenseite einer Bergkette. Das olympische Skigebiet umfasst 300 Kilometer an präparierten Langlaufstrecken, die durch die atemberaubende Natur Norwegens führen.</p> <p>In zwei Blockterminen werden wir im Vorfeld mit euch die „Technik-Basics“ des Langlaufs auf Rollskiern erarbeiten und festigen und weitere organisatorische Dinge besprechen.</p> <p>Für Fahrt (Kleinbusse und Fähre), Unterkunft mit Selbstverpflegung und Materialien entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 800€ (der genaue Betrag richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmenden).</p> <p>Bevor es nach Norwegen geht, gibt es noch drei zu absolvierende Pflichttermine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am 23.10.2024 von 16-17 Uhr in Sem 4. • Blocktermin 1 am 26.10.2024 von 10-13 Uhr vor Sem3. • Blocktermin 2 am 07.12.2024 von 10-14 Uhr vor Sem3.
Exkursion Schneesport: Alpin	
Seminar, 2 SWS	Schoen, Tim / Zilles, Julia
Block 16.-28.03.25, Passo Tonale, Beginn: 13.11.24 14.00-15.30 im HS	
Kommentar	<p>Die alpine Schneesportexkursion findet (nur bei freien Restplätzen) parallel zur Schneesport VP statt.</p> <p>Leistungen: Busfahrt/ 10x Übernachtungen/ 3-4 Bettzimmer mit DU/ WC/ 10x Halbpension/ Frühstück am Ankunftsmorgen/ 11 Tage Skipass.</p> <p>Preis für Pflichtteilnehmende: ca. 870 € ohne Materialausleihe</p> <p>Verbindliche Vorbesprechung am 13.11.24 14.00-15.30 Uhr im HS.</p>

Notizen:



Sprechzeiten
Wintersemester 2024/2025

*Die aktuellen
Sprechzeiten
sind der Homepage des
Instituts zu entnehmen.*